

Budissinische

wöchentliche Nachrichten.

No. XXVI.

Den 26. Juny 1784.

I. Aus Budissin.

Die am Johannistage, unter der abwechselnden Musik von Trompeten und Pauken und der gewöhnlichen Feldmusik, allhier ausgeführten Könige und Marschälle, welche bey dem vorjährigen Schützenfeste die nächsten Schüsse hatten, waren folgende: In der ersten Scheibe Meister Hennig, Bürger und Brauer, als König, und Tit. tot. Herr Johann Peter Henrici, bestverdienter Bürgermeister, als Marschall; in der zweiten Scheibe Meister Lehmann, Bürger und Schneider, als König, und Tit. tot. Herr Gottfried Richter, d. J. bestverdienter regierender Bürgermeister, als Marschall.

Am Donnerstage Nachmittags trafen in einer Kutsche, woran ein eigener Zug von 6 braunen Pferden, und hinter der-

selben ein Pagagewagen, die Frau Gräfin von Kospoth, auf Halbau zc. allhier ein, stiegen in der Weintraube ab, und setzten am folgenden Morgen Ihre Reise ins Carlsbad fort.

II. Aus dem Vaterlande.

Zu Freyberg geschah die Vermählung des Hochwohlgebornen Herrn August Friedrich Pflugk, aus dem Hause Entra, Kurfürstl. Sächs. Kammerjunkers und Ober-Forst- und Wildmeisters zu Söllichau, mit Fräulein Mariane Henriette Friederike v. Vietinghof genant Scheel, des Kurfürstl. Sächs. Obristlieutenants und Oberaufsehers der Elb- und Weiseritz- auch Gersdorf Blumenauer-ingleichen der Freyberger Mulden- und Neugraben-Flössen, Herrn Ferdinand Casimir von Vietinghof, genant Scheel, mit

Ec

mit